

Zehn sprachpolitische Forderungen

1. Deutsch muß **im öffentlichen Raum** die vorrangige Sprache sein.
2. Die **Unterrichtssprache** in Schulen und Hochschulen ist Deutsch. Deutsch ist **nationale Wissenschaftssprache**.
3. Die deutsche **Rechtschreibung** muß einheitlich geregelt sein.
4. Deutsch muß in der **Europäischen Union** Arbeits- und Veröffentlichungssprache sein.
5. Die deutschen **Mundarten** und die **deutsche Schrift** sind besonders zu schützen.
6. Die Beherrschung der deutschen Sprache ist Voraussetzung für **Einbürgerung** und langfristigen Aufenthalt.
7. **Bildung und Familie** müssen gefördert werden, um die deutsche Sprache zu stärken.
8. Die deutsche Sprache muß auch **im Ausland** gefördert werden: als Fremd- und als Muttersprache.
9. Die deutsche Sprache ist vor **politischem Mißbrauch** zu schützen.
10. Ein **neuer Deutscher Sprachrat** betreut die Erfüllung dieser Forderungen.

Die Forderungen im einzelnen finden Sie auf der Rückseite dieses Flugblattes. Vervielfältigen und verbreiten Sie das Flugblatt massenweise, an Gleichgesinnte wie an Entscheidungsträger in Wirtschaft und Politik!
V. i. S. d. P.: Verein für Sprachpflege e. V., Thomas Paulwitz, Postfach 1449, D-91004 Erlangen.

Bitte deutlich ausfüllen, ausschneiden und einsenden an:

DEUTSCHE SPRACHWELT, Postfach 1449,
D-91004 Erlangen, Telefax 0 91 31 / 48 06 62
schriftleitung@deutsche-sprachwelt.de

Ja, ich unterstütze die zehn sprachpolitischen Forderungen der DEUTSCHEN SPRACHWELT. Mit der Veröffentlichung meines Namens in Anzeigen bin ich einverstanden.

Schicken Sie mir bitte eine **kostenlose Probezeitung** der DEUTSCHEN SPRACHWELT.

Spendenkonto

Verein für Sprachpflege e. V.
Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
Bankleitzahl 763 500 00, Konto 400 1957
Stichwort: SPRACHPOLITIK

Deutsche
Sprachwelt
Die Plattform für alle, die Sprache lieben

Vorname, Nachname

Straße

Postleitzahl, Ort

Datum, Unterschrift